



Haußmann: Wir begrüßen die Schaffung eines gebührenden Rahmens für die Gründung einer Lebenspartnerschaft

Gesellschaftlicher Realität muss Rechnung getragen werden - Der familienpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann, begrüßt den vorgelegten Gesetzentwurf, der bewirkt, dass Lebenspartnerschaften auch in Baden-Württemberg zukünftig auf den Standesämtern geschlossen werden.

In der Plenardebatte nannte er auf drei Punkte, die in besonderem Maße dafür sprechen: Zum einen leistet das Vorhaben schlicht und einfach einen Beitrag zum „Bürokratieabbau“ – die rechtlich vergleichbaren Amtshandlungen der Eheschließung und der Gründung einer Lebenspartnerschaft sollen auch von der gleichen Stelle durchgeführt werden. Zum zweiten stellt die Umsetzung einen Abbau von geschlechtsspezifischer Ungleichbehandlung dar. Zum dritten bieten Standesämter im Regelfall ein attraktiveres Ambiente für die Schließung von Lebenspartnerschaften an einem für das Paar besonderen und einzigartigen Tag. Schließlich wies Haußmann darauf hin, dass bei zukünftiger Familienpolitik vor allem Familien mit Kindern verstärkt in den Fokus rücken müssen.